

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Rohrstandfüße und der Fundamentsohle einbringen.
4. Standpfosten vom Typ A (s. Fundamentplan) entspr. der Standpfostennummer in die jeweiligen Fundamentlöcher stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich in die gleiche Richtung ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).

5. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.** Podestböden durch die mittlere Bohrung der Befestigungswinkel mit den Standpfosten verschrauben.

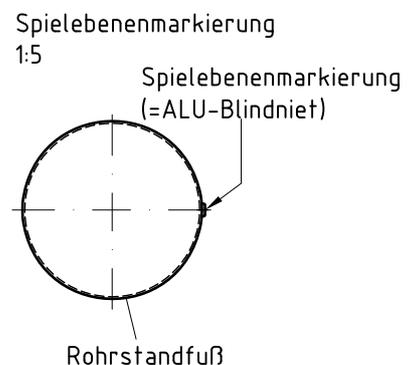
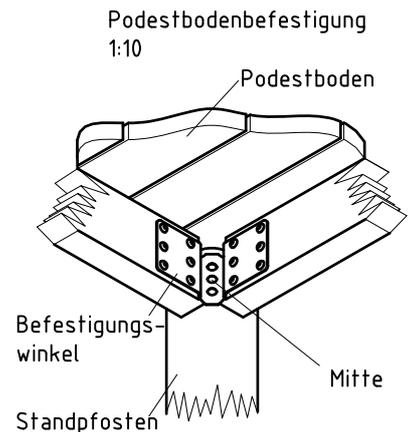
Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.

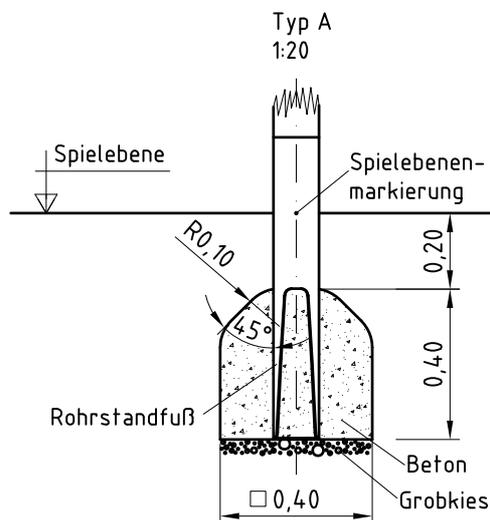
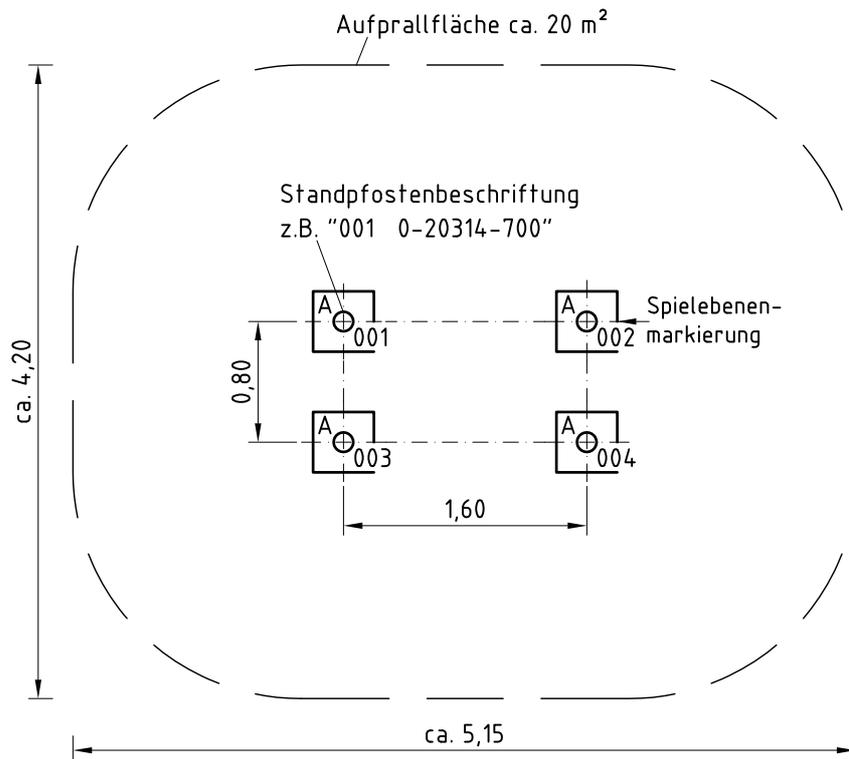
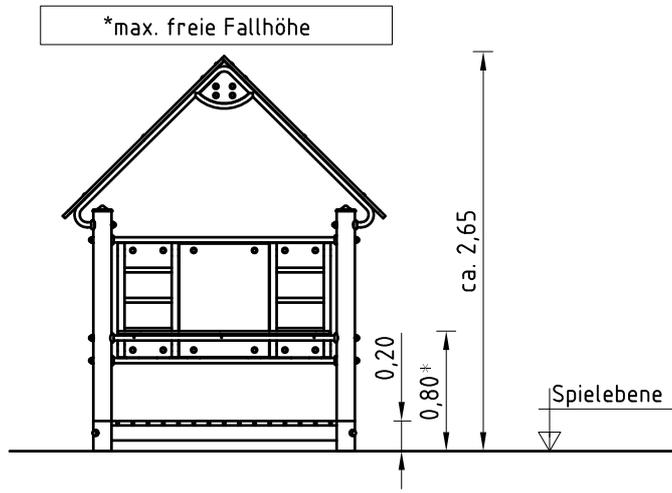
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfallliste.

- Die enthaltenen Schutzkappen eignen sich lediglich zum einmaligen Einbau, daher sollten sie nicht vor dem ersten Wartungstermin eingesetzt werden (vgl. Pkt. 8).
6. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
 7. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
 8. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubenköpfe mit den roten Schutzkappen abdecken; diese dazu auf das Unterteil setzen und (z.B. mit einem Kunststoffhammer) so kräftig einschlagen, dass sie hörbar in die Nut einrasten.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen.
Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**





Artikel: **0-20314-700**
K&K Kaufladen

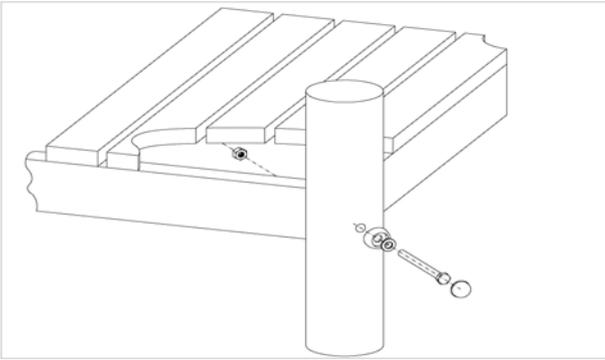
Auftrag:

1298788

Ort:

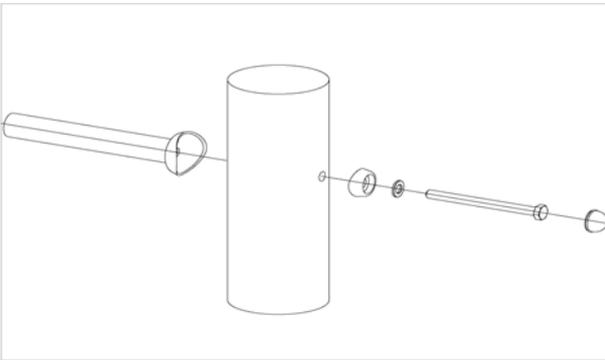
BV Beschreibung:

4 x SFES1200014 Podestboden an Edelstahlstandpfosten/Rohrstandfuß (Sechskantschraube mit roter Kappe/Mutter podestseitig)



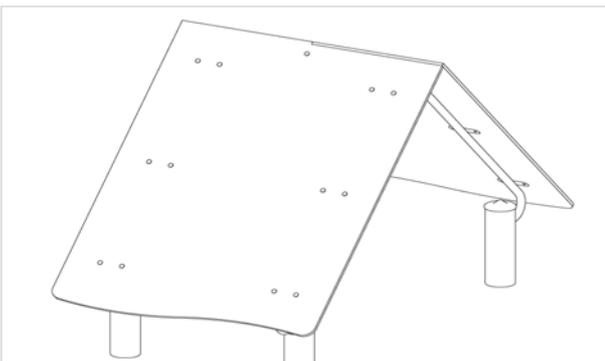
pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	4 x	3430025	Scheibe Ø 13 DIN125 A2
1 x	4 x	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 P2
1 x	4 x	3300054	Schraubenkappen-Unterteil gewölbt M12
1 x	4 x	3430021	Sicherheitsmutter M12 DIN985 A2
1 x	4 x	3400363	Sechskantschraube M12x150 DIN931 A2

10 x SFRS1210001 Standardverschraubung Brüstung, Geländer, Rutsche usw. an Robinienstandpfosten (ungesenkte Bohrung)



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	10 x	3300055	Schraubenkappen-Oberteil M12 P2
1 x	10 x	3300054	Schraubenkappen-Unterteil gewölbt M12
1 x	10 x	3430025	Scheibe Ø 13 DIN125 A2
1 x	10 x	3400702	Sechskantschraube M12x160 DIN931 A2

1 x SFAS1240005 Giebeldach 1,60 m x 0,80 m HPL-Platten an Halterohren und innen verschraubtem Haltewinkel



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
26 x	26 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 A2
26 x	26 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN 125 FormB A2
1 x	1 x	6240001	Ecklasche Giebeldach 90°
26 x	26 x	3400138	Flachrundschrabe M10 x 30 DIN603 A2

1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 gr.) mit Pinsel



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 gr.
1 x	1 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall